



GROSSER SPD-PREISSCHAFKOPF

wann: Mittwoch, 31.10.90, 20.00 Uhr,
(Tag vor Allerheiligen)

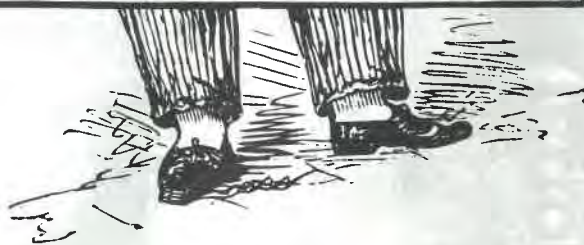
wo: Finsterlohr, Altes Schulhaus

Preise: 1 Reh u. 100,- DM, 1 Spanferkel
u. 50,- DM, Rundflüge ab Rothen-
burg, ca. 80 wertvolle Sachpreise

wichtig: Bewirtung - großes Platzangebot
Computerauswertung - Startgeld 9,-

Alle Schafkopffreunde sind recht herzlich
eingeladen.

SPD-Ortsverein
Creglingen



Creichelmer G'werzinsel

SPD
SOZIALDEMOKRATEN



Jahrgang 10

Nummer 3

Oktober 1990

Fremdenverkehr in Creglingen - eine Gemein- schaftsaufgabe aller Creglinger Bürger.

Es ist soweit: Der Creglinger Fremdenverkehrsverein wurde gegründet. Na fein, wird so mancher denken, dann sollen die mal machen!

Nur - so wird es nicht gehen. Alle Creglinger sollten gemeinsam daran arbeiten, noch mehr Fremdenverkehr in Creglingen stattfinden zu lassen.

Denn schließlich profitieren wir alle davon: die Gastwirte, die Geschäftsleute, die Privatvermieter, die Landwirte und über ein erhöhtes Steueraufkommen am Ende jeder Bürger unserer Gemeinde. Von dem Mehr an Lebensqualität, das attraktives Fremdenverkehrsmanagement für uns alle bringt, gar nicht zu reden.

Der Fremdenverkehrsverein wird ein langfristiges Konzept für den Ausbau des Fremdenverkehrs erarbeiten müssen, dieses dann mit den Beteiligten in sicher nicht einfachen Diskussionen abstimmen und dann von den Geldgebern bei den Behörden absegnen lassen müssen.

Um deutlich zu machen, in welche Richtung die Entwicklung gehen könnte, seien hier zunächst einige Untersuchungen aus dem GMA-Wirtschaftsstrukturgutachten für die Stadt Creglingen zitiert:

"Wesentlicher Trend wird sein, daß der Urlaub immer mehr zur psychischen Regeneration, zur Selbstentfaltung und zur Bildung verwendet wird. Daraus resultieren acht "Urlaubertypen", die in etwa wie folgt beschrieben werden:

- der Erholungssuchende, der vom Alltagsstreß ausspannen, abschalten und zur Ruhe kommen will;
- der Bewegungsaktive, der sich bewegen, spielerisch-sportlich aktiv sein und viel für die eigene Fitness und Gesundheit tun will;
- der Heimzentrierte, der Geborgenheit, Sicherheit und heimisches Milieu (zweites Zuhause) sucht;
- der Erlebnisbezogene, der Abwechslung haben, frei und unabhängig sein und Außergewöhnliches (Abenteuer) erleben will;
- der Vergnügungsorientierte, der viel Spaß, Zerstreuung und Unterhaltung haben und sich amüsieren will;
- der Kulturinteressierte, der ganz neue Eindrücke gewinnen, den eigenen Horizont erweitern und etwas für Kultur und Bildung tun will;
- der Hobbybegeisterte, der für seine Hobbies lebt und seine persönlichen Freizeitinteressen weiterentwickeln und vertiefen will;
- der Umweltbewußte, der Naturnähe und Landschaftserleben in intakter Umwelt sucht."

Klar ist, daß es diese acht Gruppen nicht als sog. Prototypen gibt, sondern daß in jedem Urlauber von jedem Typ ein gewisser Prozentsatz vorhanden ist. Doch für all jene Urlauber, bei denen die Urlaubswünsche "Erholung, Bewegung, zweites Zuhause, Kulturinteresse, Hobby und Umweltbewußtsein" einzeln oder in beliebiger Zusammensetzung mehr als 60 % dessen ausmachen, was er als "Anspruch" an den Urlaub stellt, ist Creglingen mit seinen Teilorten eigentlich das Urlaubsgebiet!

Natürlich müssen wir noch eine Menge tun, um unsere Gemeinde noch attraktiver zu gestalten. In o.a. Gutachten sind einige Punkte aufgeführt:

attraktive Unterbringungsmöglichkeiten, besseres Freizeitangebot und bessere Animation, Spezialitätenrestaurants, bessere zwischenbetriebliche Kooperation im Gast- und Beherbergungsgewerbe, bessere fremdenverkehrsbezogene Informationspolitik, umfangreicheres Veranstaltungsprogramm usw.

Wir haben also gemeinsam eine erhebliche Aufgabe zu bewältigen - wir haben aber auch gemeinsam die große Chance, mit Engagement und kreativer Phantasie ein lebensfähiges und noch lebenswerteres Creglingen zu schaffen - für unsere Feriengäste und auch für uns selbst.

Diese Chance sollten wir auch gemeinsam nutzen!

ZUM ENTSTEHEN DIESER

HABEN BEIGETRAGEN:

G'werzinsel

FRITZ KELLERMANN, PETRA PFAND, ALFONS ZINK,
FRITZ DANNER, JOCHEN KÜHNE, JOHANNA REHFELD,
KLAUS HAMBRECHT, GÜNTER BREITENBACHER,
FRAU DIETERMANN, BRIGITTE ADLER

Bericht aus dem Gemeinderat:

"Was gibt es Neues aus dem Gemeinderat?", hören wir immer wieder von Mitbürgern aus Creglingen, die gleichzeitig ergänzen: "So toll läuft es ja bei euch auch wieder nicht, wie ihr immer wieder behauptet."

Nun, ich meine, vieles ist auf dem Weg. Vieles ist aber auch schon geschehen, was eigentlich als selbstverständlich hingenommen wird.

So baut die Firma Naser momentan ihre neue Halle, gleiches konnten die Firmen Wirthwein und Wolfarth schon abschließen, und alle Firmen bekamen zu ihren enormen Kosten Zuschüsse, die über die Stadtverwaltung beantragt wurden.

Das kommunale Kino, zwar noch ohne schlagkräftigen Namen, öffnet am 17.11.1990 seine Pforten.

Das "Romschlöble" scheint sich durch die enormen Zuschüsse selbst zu finanzieren (ca. 8 Millionen Kosten), wobei allerdings Bedingung ist, daß es als kulturelles Gebäude ausgewiesen wird.

Aus diesem Grunde besichtigte der Gemeinderat vor kurzem auch mehrere Stadtbüchereien im Heilbronner Raum, um sich Anregungen zu holen. Hoffentlich werden die Folgekosten einer Bücherei, die unter Umständen über 300 qm Fläche beansprucht, nicht ein Faß ohne Boden, da es keinerlei Zuschüsse und vor allem keinerlei Einnahmen gibt.

Nochmals zu den Zuschüssen: Unser Bürgermeister glaubt, daß die Stadt Creglingen die meisten Zuschüsse aller Gemeinden in Baden-Württemberg innerhalb der letzten 2 Jahre erhielt; prozentual zu der Einwohnerzahl, nehme ich an. Wer das Gegenteil belegen kann, möge sich bei ihm melden. Ein Präsent ist gewiß.

Treffpunkt für jung und alt

ab 19 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag

Nimm nichts krumm im

Dideldum

PILS-SCHENKE
*Spitzen-Pils trinken
dufte Musik hören
Dideldum-Atmosphäre genießen*

Ansbacher Straße 15
Telefon (0 98 61) 16 33

8803 Rothenburg ob der Tauber

Negatives: Im Nachtragshaushalt, der am 9. Oktober verabschiedet wurde, ist die Investitionsrate deutlich geschrumpft. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt verringerte sich um über 800.000,-- DM auf knapp über 252.000,-- DM.

Nach Mitteilung des Stadtkämmerers Franz Ott sei dies allerdings kein dramatisches Vorzeichen und könnte im neuen Haushaltsplan wieder in den Griff bekommen werden. Glauben wir's einmal!

Was wird nun in Creglingen in nächster Zeit konkret verwirklicht? Da, wie schon gesagt, viele Projekte auf dem Weg sind, und laut Konzept "Creglingen 2000" möglichst viele davon verwirklicht werden sollen, muß es eine sogenannte "Prioritätendiskussion" geben, in der die Rangfolge festgelegt werden soll.

Diese Rangfolge wird allerdings dadurch vorgegeben, da nur solche Projekte angegangen werden können, die - z.T. sehr hoch - bezuschußt werden. Die Anträge hierzu laufen für: Hotelneubau, Altenwohnanlage und Altenpflegeheim, Gewerbehof, Behelfsbautenprogramm für Spätaussiedler, und sie sind geplant für das Gewerbegebiet Reinsbronn.

Beim Gewerbegebiet in Reinsbronn ist aber zur Antragstellung auf Zuschüsse Grundbedingung, daß das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen ist. Die Kosten hierzu sind von der Gemeinde zu tragen. Sie sind enorm hoch und könnten, bei Nichtannahme dieses Geländes durch das Gewerbe, auch in den Sand gesetzt sein. Meiner Meinung nach sind diese Verplanungen aber trotzdem unbedingt notwendig, da ein Gewerbegebiet in Creglingen vorhanden sein muß und bei den letzten Gemeinderatswahlen auch von allen Parteien und Listen als vordringlich gefordert wurde. Der Gemeinderat stimmte diesem Planverfahren deshalb auch zu.

Nun also, liebe Leser, keine Ungeduld, Stadtverwaltung und Gemeinderat arbeiten fleißig. Die Anzahl der Sitzungen steigt stetig, so daß eine maßvolle Anhebung der sog. "Diäten", die dieser Tage erfolgte (die letzte Anhebung stammt aus dem Jahre 1976), sicher breite Zustimmung in der Bevölkerung findet.

Alles unter einem Dach!

Besuchen Sie eines der größten Fachgeschäfte für Bodenbeläge und Heimtextilien.

- Teppichböden – PVC-Beläge – Korkplatten
 - Teppiche – Läufer – Brücken – Bettumrandungen
 - Farben – Tapeten – Malerzubehör
 - Gardinen – Stoffe – Vorhangschienen
 - Bettwäsche – Kissen – Bade- und Handtücher
 - Korbmöbel – Glas und Porzellan – Geschenkartikel
- ... und mit dem starken Service:

Beraten, anmessen, liefern und verlegen.

Kettelexpress

Aus Resten
fertigen wir
Teppiche und
Läufer
sofort zum
Mitnehmen!!!

M Michelberger

Teppichgroßlager
6992 WEIKERSHEIM
Telefon (07934) 601

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag, 9.00-12.30 und 14.00 bis 18.00
Uhr; Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Kein langer Samstag

Neues Stadteil - Quiz:

Auf den folgenden Bildern sind Aufnahmen aus verschiedenen Teilorten Creglingens zu sehen. Wer errät, wo die Fotos aufgenommen wurden? Schreibt Euere Antwort auf die Postkarte und schickt sie bis zum 10.11.1990 zurück (Datum des Poststempels gilt). Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los!

- 1.Preis: Ein Taubertal - Rundflug
- 2.Preis: Eine Langspielplatte
- 3.Preis: Ein Buch

.....
Absender:

Tel: ()

.....
(Straße / Hausnummer)

.....
Postl. Ort

.....
P o s t k a r t e

.....
Fritz Danner

.....
Schonach Nr. 41

.....
6993 Creglingen



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Die Lösung lautet:

Bild 1 ist: _____

Bild 2 ist: _____

Bild 3 ist: _____

Muß das Landwirtschaftsamt Mergentheim sterben?

Wie eine Bombe schlug im Sommer im Altkreis Mergentheim die Nachricht ein, daß das Landwirtschaftsamt Bad Mergentheim aufgelöst und nach Boxberg verlegt werden soll. Diese Schließung hat kein Kenner der landwirtschaftlichen Szene im Main-Tauber-Kreis vorausgeahnt. Hier ist dem Minister für den Ländlichen Raum geradezu ein Überraschungscoup gelungen. In aller Munde war eigentlich nur die Schließung des Landwirtschaftsamtes Tauberbischofsheim. Es waren wohl ausschließlich kreispolitische Gründe, die den Minister bewogen haben, das Landwirtschaftsamt Bad Mergentheim nach Boxberg zu verlegen. Anscheinend ist es den Landwirten im Altkreis Tauberbischofsheim nicht zuzumuten, daß sie in das Landwirtschaftsamt Bad Mergentheim fahren, wenn das Landwirtschaftsamt in Tauberbischofsheim aufgelöst ist. Es muß dann eben ein neues Landwirtschaftsamt im Raum Boxberg auf der grünen Wiese geschaffen werden.

Bistro am Turm

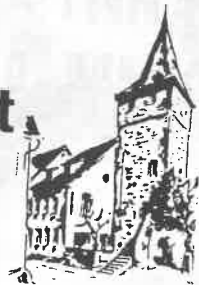
Creglingen

Der Treffpunkt
netter Leute!

Öffnungszeiten:

Di - Sa 11⁰⁰ - 24⁰⁰

So 10⁰⁰ - 24⁰⁰



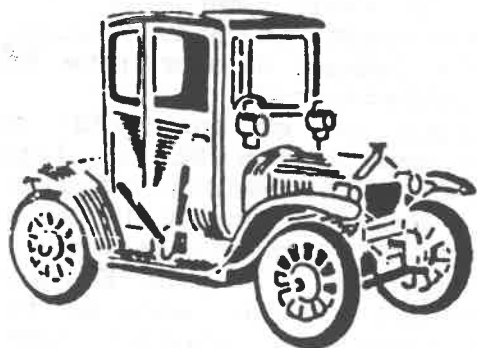
Gabi + Peter

Die SPD wehrt sich nicht gegen die Tendenzen des Ministers, in einer Zeit, wo es immer weniger landwirtschaftliche Betriebe gibt, die landwirtschaftliche Beratung zu konzentrieren. Sie meint allerdings, daß bei der Verlegung des Landwirtschaftsamtes Bad Mergentheim nach Boxberg das Kind mit dem Bade ausgeschüttet wird. Bis jetzt hat die SPD noch kein vernünftiges Argument für diese Verlegung gehört. Seit Jahrzehnten besteht ein gutes Verhältnis der Landwirtschaft im Altkreis Mergentheim mit dem Landwirtschaftsamt in Bad Mergentheim. Es besteht kein Grund, dieses gute Einvernehmen zu zerschlagen.

Unverständlich ist es auch, daß den Landwirten aus dem Oberen Bezirk längere Anfahrten zu einem Landwirtschaftsamt zugemutet werden, das in Zukunft im Raum Boxberg liegen wird. Es kann sich jeder Landwirt selbst ausrechnen, wieviele Kilometer mehr er auf sich nehmen muß, wenn er nicht mehr nach Bad Mergentheim, sondern nach Boxberg fahren muß. Es sollte - trotz aller Konzentrationstendenzen - auch weiterhin der Grundsatz gelten, daß ein Landwirtschaftsamt in erreichbarer Entfernung zu seinem landwirtschaftlichen Umland liegt. Und dabei hat gerade in den letzten Jahren die Flut der Anträge und damit die Kontakte der Landwirte zum Landwirtschaftsamt zugenommen. Diese Flut von Anträgen wird wohl in den nächsten Jahren weiter zunehmen, ebenso die Beratung der Landwirte durch das Landwirtschaftsamt. Man denke nur daran, daß im Oberen Bezirk ein großes Wasserschutzgebiet ausgewiesen worden ist.

Es ist bisher in der Konzeption des Ministeriums für den Ländlichen Raum überhaupt noch nicht abgeklärt, welche Vorteile ein Landwirtschaftsamt im Raum Boxberg - in Verbindung mit der vorgesehenen Ansiedlung der drei Landesanstalten für Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Schweinezucht - für die Beratung und Schulung der Landwirte bringen

ERNST BRABLETZ Fahrschule



Etwas moderner sind wir schon!

Wir schulen auf:

Klasse 3: Golf, Mercedes 190 D 2,5

Klasse 1: BMW 100 CS, K 75

Klasse 1 a: BMW 650

Klasse 1 b: Yamaha RD 80

Röttingen/Creglingen

Telefon (0 93 38) 2 98

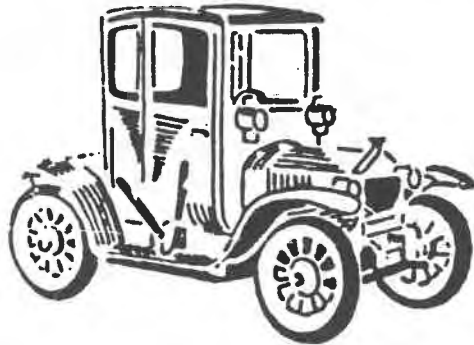
(0 79 33) 75 14

Die SPD wehrt sich nicht gegen die Tendenzen des Ministers, in einer Zeit, wo es immer weniger landwirtschaftliche Betriebe gibt, die landwirtschaftliche Beratung zu konzentrieren. Sie meint allerdings, daß bei der Verlegung des Landwirtschaftsamtes Bad Mergentheim nach Boxberg das Kind mit dem Bade ausgeschüttet wird. Bis jetzt hat die SPD noch kein vernünftiges Argument für diese Verlegung gehört. Seit Jahrzehnten besteht ein gutes Verhältnis der Landwirtschaft im Altkreis Mergentheim mit dem Landwirtschaftsamt in Bad Mergentheim. Es besteht kein Grund, dieses gute Einvernehmen zu zerschlagen.

Unverständlich ist es auch, daß den Landwirten aus dem Oberen Bezirk längere Anfahrten zu einem Landwirtschaftsamt zugemutet werden, das in Zukunft im Raum Boxberg liegen wird. Es kann sich jeder Landwirt selbst ausrechnen, wieviele Kilometer mehr er auf sich nehmen muß, wenn er nicht mehr nach Bad Mergentheim, sondern nach Boxberg fahren muß. Es sollte - trotz aller Konzentrationstendenzen - auch weiterhin der Grundsatz gelten, daß ein Landwirtschaftsamt in erreichbarer Entfernung zu seinem landwirtschaftlichen Umland liegt. Und dabei hat gerade in den letzten Jahren die Flut der Anträge und damit die Kontakte der Landwirte zum Landwirtschaftsamt zugenommen. Diese Flut von Anträgen wird wohl in den nächsten Jahren weiter zunehmen, ebenso die Beratung der Landwirte durch das Landwirtschaftsamt. Man denke nur daran, daß im Oberen Bezirk ein großes Wasserschutzgebiet ausgewiesen worden ist.

Es ist bisher in der Konzeption des Ministeriums für den Ländlichen Raum überhaupt noch nicht abgeklärt, welche Vorteile ein Landwirtschaftsamt im Raum Boxberg - in Verbindung mit der vorgesehenen Ansiedlung der drei Landesanstalten für Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Schweinezucht - für die Beratung und Schulung der Landwirte bringen

**ERNST
BRABLETZ
Fahrschule**



Etwas moderner sind wir schon!

Wir schulen auf:

Klasse 3: Golf, Mercedes 190 D 2,5

Klasse 1: BMW 100 CS, K 75

Klasse 1 a: BMW 650

Klasse 1 b: Yamaha RD 80

Röttingen/Creglingen

Telefon (0 93 38) 2 98

(0 79 33) 75 14

SH

Tiefbau

Gartenbau

Innenausbau

Siegfried Hein

Natursteinvermittlung

Bad Mergentheimer Str. 31

6993 Creglingen

Telefon (07933) 835

Granit

Porphyr

Marmor

wird. Hier hat Minister Weiser gegenüber der Öffentlichkeit noch eine gewaltige Nachholarbeit zu leisten.

Wenn er dieser Aufgabe nicht nachkommt, muß man davon ausgehen, daß er - ausschließlich aus kreispolitischen Gründen - den Tod des Landwirtschaftsamtes Bad Mergentheim herbeigeführt hat.

Günter Breitenbacher (SPD-Kreisrat)

Die SPD? Na, klar.

Auflösung des letzten Stadtteil - Quiz:

Die richtige Lösung zum Quiz aus der letzten G'werzinsel lautet:

Craintal, Reinsbronn und Wolfsbuch !

Aus den zahlreichen richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen:

1.Preis: Kurt Dombacher, Freudenbachn

2.Preis: Brigitte Haag, Schmerbach

3.Preis: Barbara Stier, Schonach

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach den Wochen des Jubels kehrt nun die rauhe Wirklichkeit zurück. Die Menschen in den neuen Bundesländern müssen nun darangehen, den Neuaufbau zu organisieren.

Vieles fehlt noch, vor allem in den Gemeinden. Es wird die erste Aufgabe der neuen Länderregierungen sein, Ordnung in das Chaos zu bringen und die Gemeinden und Landkreise auf solide Fundamente zu stellen. Dies wird mehr Zeit in Anspruch nehmen, als viele auch bei uns glauben wollen. Doch erst dann, wenn "unten", also in den Gemeinden, die Grundvoraussetzungen gegeben sind, kann auch von "oben", von den Landesregierungen, weitergeholfen werden.

SH

Tiefbau

Gartenbau

Innenausbau

Siegfried Hein

Natursteinvermittlung

Bad Mergentheimer Str. 31
6993 Creglingen
Telefon (07933) 835

Granit

Porphyr

Marmor

wird. Hier hat Minister Weiser gegenüber der Öffentlichkeit noch eine gewaltige Nachholarbeit zu leisten.

Wenn er dieser Aufgabe nicht nachkommt, muß man davon ausgehen, daß er - ausschließlich aus kreispolitischen Gründen - den Tod des Landwirtschaftsamtes Bad Mergentheim herbeigeführt hat.

Günter Breitenbacher (SPD-Kreisrat)

Die SPD? Na, klar.

Auflösung des letzten Stadtteil - Quiz:

Die richtige Lösung zum Quiz aus der letzten G'werzinsel lautet:

Craintal, Reinsbronn und Wolfsbuch !

Aus den zahlreichen richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen:

- 1.Preis: Kurt Dombacher, Freudenbachn
- 2.Preis: Brigitte Haag, Schmerbach
- 3.Preis: Barbara Stier, Schonach

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach den Wochen des Jubels kehrt nun die rauhe Wirklichkeit zurück. Die Menschen in den neuen Bundesländern müssen nun darangehen, den Neuaufbau zu organisieren.

Vieles fehlt noch, vor allem in den Gemeinden. Es wird die erste Aufgabe der neuen Länderregierungen sein, Ordnung in das Chaos zu bringen und die Gemeinden und Landkreise auf solide Fundamente zu stellen. Dies wird mehr Zeit in Anspruch nehmen, als viele auch bei uns glauben wollen. Doch erst dann, wenn "unten", also in den Gemeinden, die Grundvoraussetzungen gegeben sind, kann auch von "oben", von den Landesregierungen, weitergeholfen werden.

Wir zeigen das Audi- und VW-Programm



Bei Ihrem V.A.G Partner

AUTO Faiss



Inh. Roland Faiss
Creglingen
Rothenburger Straße 39
Telefon 0 79 33 / 5 25

"Was geht das uns an?", werden Sie vielleicht jetzt fragen. Und Sie werden dies sogar mit einem gewissen Recht tun, schließlich haben Sie hier ganz andere Probleme. Nun, die Antwort ist einfach: Wenn wir hier in unserer Region nicht stark sind, dann können wir auch unseren Landsleuten keine Hilfe geben.

Denn eines ist klar und darf nicht vergessen werden: Jede Mark, die in Sachsen oder in Mecklemburg ausgegeben wird, kommt in den nächsten Jahren zu einem guten Teil aus der "alten" Bundesrepublik. Das ist auch gut so, denn wir sind verpflichtet, zu helfen. Ohne Hilfe von uns wird sich in den Bundesländern östlich der Elbe nichts bewegen, und das kann nicht in unserem Interesse sein.

Die Einheit unseres Landes ist aber erst dann erreicht, wenn die Menschen auch überall die gleichen Chancen haben. Und wenn Sie jetzt einmal überlegen, wie sehr unsere Region, z.B. gegenüber dem mittleren Neckarraum, hinterherhinkt, dann sehen Sie auch, daß es niemandem nützt, wenn uns hier Gelder fehlen.

Impressum

Verant.i.S.d.Presserechtes	Fritz Danner, Schonach
Herausgeber	Die Creglinger SPD 6993 Creglingen
Druck	SPD-Unterbezirk 7184 Kirchberg/Jagst
Auflage	1700
Anzeigenpreis	1 Seite 90.-- DM, 1/2 Seite 45.-- DM, 1/4 Seite 25.-- DM.
Bei Anzeigenorder für mehrere Ausgaben Sonderpreise!	



Mit Brautjungfer unterwegs

waz-Zeichnung: Frank Cerny

Nicht Neid soll regieren, sondern Solidarität. Doch das Teilen fällt leichter, wenn man auch etwas abgeben kann. Deshalb gilt für mich auch für die Arbeit der nächsten Jahre, daß unsere Region weiter gestärkt werden muß. Und das auf vielfältige Weise. Neben der Sicherung der Landwirtschaft steht dabei die Schaffung weiterer qualifizierter Arbeitsplätze im Vordergrund. Dafür braucht aber beispielsweise Creglingen eine weiterreichende Förderung als bisher, wenn es im Rennen um Investitionen mithalten können soll. Der Wettbewerb um Standorte darf nicht ohne Vertreter aus unserer Region stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Brigitte Adler

Schön, daß man typische Vorzüge mit praktischen Vorteilen verbinden kann:



Die neuen BMW touring.

320i · 325i · 325iX · 324td

6-Zylinder-Laufkultur mit kompakten Abmessungen verbinden. Individualität und Variabilität kombinieren. Mit den neuen BMW touring eigene Aktivitäten neu entdecken: Willkommen zur Probefahrt. Wann wollen Sie starten.

REICHERT

Automobil GmbH
8803 Neusitz / Rothenburg
Telefon 09861/5099



Teuere Zwischenlösung

In welche Zwangslage die Stadtverwaltung und der Gemeinderat durch behördliche Anordnungen bisweilen gebracht werden und wie wenig Einfluß sie oftmals auf bestimmte Entwicklungen selbst in der eigenen Gemeinde - auch im finanziellen Bereich - nehmen können, verdeutlicht in anschaulicher Weise die Abwasserbeseitigungsmaßnahme in Burgstall. Denn obwohl weder der Bürgermeister noch der Gemeinderat diese Maßnahmen in diesem Umfang für erforderlich, geschweige denn für sinnvoll halten, mußten sie sich schließlich den behördlichen Zwangsmaßnahmen beugen und notgedrungen zustimmen.

Allein schon, daß diese Abwassermaßnahme für das 36-Seelen-Dorf Burgstall fast eine halbe Million Mark verschlingt, erregte den Unmut des Gemeinderats. Noch viel mehr erhitze jedoch die Tatsache die Gemüter, daß der Bau dieses Filter- und Regenüberlaufbeckens lediglich eine Zwischenlösung darstellt. Denn - und das muß man sich einmal vorstellen - das Abwasser wird wie bisher weiter in den Erdfall geleitet. Und das noch so lange, bis die endgültige Lösung in Sachen Abwasser realisiert wird.

Betrachtet man das Ganze einmal nüchtern, so muß man feststellen, daß das Abwasserproblem in Burgstall durch diese Baumaßnahmen nicht beseitigt wird, ja daß sich am eigentlichen Zustand quasi überhaupt nichts ändert. Und das kostet dann auch noch eine halbe Million Mark, die niemand anderes als der Steuerzahler aufzubringen hat für eine völlig überflüssige Sache.

Alldem muß der Gemeinderat dann auch noch zustimmen.

Wie sich angesichts der allgemeinen Kostensteigerung die Situation für die Abwasser-Gesamtkonzeption der Stadt entwickelt, steht noch in den Sternen. Bis zum Jahr 2020 stehen bis zu 68 Millionen Mark zur Debatte - eine Summe, die sich schnell nach oben entwickeln kann. Es darf hier nur an die Abwassermaßnahmen im noch nicht einmal 100 Einwohner zählenden Blumweiler erinnert werden, wo allein Kosten von etwa 2 Millionen DM anfallen. Der einzige kleine Trost ist, daß es sich hier um eine endgültige Lösung handelt, während die Baumaßnahme in Burgstall eine nutzlose teure Zwischenlösung darstellt, wofür das Geld regelrecht aus dem Fenster geworfen wird.

Keine Frage - der Gemeinderat der Stadt Creglingen bekennt sich zur Notwendigkeit des Gewässerschutzes und einer geregelten Abwasserbeseitigung. Dies muß aber sinnvoll und zeitlich so realisierbar sein, daß es finanziell noch "verdaubar" ist und zudem genügend Spielraum für echte Zukunftsinvestitionen bleibt, wie sie im "Bericht aus dem Gemeinderat" aufgeführt sind. Denn sonst wird der Abwasserbereich, so wie es ein Stadtrat nicht treffender hätte ausdrücken können, noch zu einem Moloch, der uns zu verschlingen droht.

Eines jedenfalls ist die "Abwassergeschichte Burgstall" auf jeden Fall wert - einen Bericht an den Rechnungshof.

Die SPD? Na, klar.

Beitrittsanmeldung SPD

Bitte in Druckschrift ausfüllen bzw. ankreuzen / ä, ö, ü, ß normal schreiben.

- 03 Name, Vorname _____
- 05 wohnhaft bei _____
- 07 Straße und/oder Postfach _____
- 09 Postleitzahl/Wohnort _____
- füllt Unterbezirk aus
- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 09 LPA | 11 BEZ | 13 UB | 15 OV | 17 BWK | LWK |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- 23 Mitgliedschaft in Vereinen/Organisationen frühere Parteimitgliedschaft von _____ bis _____
- 25 Gewerkschaft _____
- 27 Beschäftigt bei _____
- 29 Beschäftigungsverhältnis
- | | | | |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Angestellte(r) | <input type="checkbox"/> Soldat | <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) | <input type="checkbox"/> Arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> Arbeiter(in)/Facharbeiter(in) | <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann | <input type="checkbox"/> Rentner(in)/Pensionär(in) | <input type="checkbox"/> Selbstständig |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Landwirt(in) | <input type="checkbox"/> Schüler(in)/Student(in) | |
- 31 Ausgeübter Beruf _____
- 33 Geburtstag _____ (Tag . Monat . Jahr)
- 35 Geschlecht weiblich männlich
- 37 Staatsangehörigkeit deutsch (sonstige)
- 39 Zeitungszustellung Ich abonniere die sozialdemokratische Wochenzeitung „Vorwärts“ für DM 9.00 im Monat frei Haus. (Stand 10/87)

füllt Unterbezirk aus

41 Zugangsart <input type="checkbox"/>	Eintrittsdatum
	Monat Jahr
	= Startmonat bei Lastschriftzug

43 Beitrag (DM pro Monat) (siehe Rückseite) _____, _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir *) die SPD widerruflich, den satzungsgemäßen Parteibeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres *) Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

47 Einzugsrhythmus vierteljährlich halbjährlich jährlich

51 Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

53 Kontonummer _____

55 Kontoinhaber _____

Wenn mein/unser *) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

*) Nichtzutreffendes streichen (Datum) _____ (Unterschrift des künftigen Mitglieds) _____
Die Mitgliederdaten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes für die parteiinterne Mitgliederverwaltung gespeichert und verarbeitet.

UND HIER MELDET SICH WIEDER
RUMPELSTILZ ZU WORT:

Hebt'rs scho g'heart? Die
Stadt geiht etzt mit der
Zeit. Sie hat etzt nemlich
Stechuhre ou'gschafft, daß
die Zeit a stimmt, die wu
di O'gstellte un Beamte
uf'm Rothaus g'schäftsmäßig
verbringe.

Und weil mer net bloß
kleckst, sondern klotzt,
gibts gleich zwaa, fer
jed's Rothaus oani.

Wemmer neigeiht ins
G'schäft, steckt mer sei
Kärtli in den Abbarat un
scho is die Uhrzeit
druffgstempelt, un wenn mer
rausgeht, isses u'gfähr
genau a sou. Sou genau waas
i des ja a nett, i hob mir
des bloß soche lasse.

Etzt waab i bloß net, ob a
Schranke do is, die wu nach
auße bloß dann aufgeht,
wenn mer sei Kärtli in die
Uhr g'steckt hat.

Des misset nemlich sei,
wenn mer's richtig mecht.

Geht etzt oaner odder oani
vom Rothaus I ins Rothaus
II, dann braucht Sie odder
Er hechstens 1 Minu. Un sou
kann mer feststelle, ob mer
net zwischedorch eikaafe
wor.

I guck amol noach un soch's
Eich's nechstemol.

Eier Rumpelstilz

NEU
IM SOLYMAR

60 m
Rutsch-
vergnügen

Eine 50 m lange
Wasserrutsche bewirkt
den Solymer Bär und
Freizeitpark um eine
weitere Attraktion!



Solymer
Bad Mergentheim

Global 

Möbel zum
Mitnehmen




Parkplatz
direkt am
Haus



Global 

Kochen & Essen

**Unser perfekten Service-Leistungen
beinhalten Lieferung frei Haus
und fachgerechte Montage
durch gelearnte Möbelschreiner**



möbelhalle



IGERSHEIM
Tel. (07931) 2447

Die Möbelstraße für jedermann
mit dem bekanntesten Küchenshop

Gut geplant - perfekt montiert - so macht Möbelkaufen Spaß!